

PDF-Dateien im Aktenlebenslauf

Um den Austausch elektronischer Dokumente, insbesondere auch für den elektronischen Rechtsverkehr, zu erleichtern, ist es möglich erstellte Texte als pdf-Datei im Aktenlebenslauf zu speichern.

Voraussetzung ist Einsatz von Microsoft Office ab der Version 2010.

Mit der Speicherung eines Textes, die in gewohnter Weise abläuft, wird zeitgleich eine pdf-Datei gespeichert und mit dem Eintrag im Aktenlebenslauf verknüpft.

Wird also die Datei über den Aktenlebenslauf geöffnet, erfolgt dies als pdf-Datei, während beim Aufruf des Textes in Word das editierbare Word-Dokument geöffnet wird.

Wird dieses Word-Dokument aufgerufen, geändert und wieder gespeichert, führt dies zu einem **weiteren** Lebenslaufeintrag. Dadurch ist eine Versionskontrolle geschaffen, die es Ihnen möglich macht, die Veränderungshistorie nachzuvollziehen.

Notwendig ist der Einsatz einer neuen „bsstart.dot“-Vorlage, die an Ihre Vorlagenstruktur angepasst werden muss.

In der aktuellen Version des Mini-Doku-Systems für die vorgenannten Office-Versionen ist in den „BS-Tools“ eine weitere Funktion zugefügt worden, mit der Dokumente aus dem Aktenlebenslauf einer Email angefügt werden können.

Soweit Sie Interesse an dieser Zusatzfunktion haben, sprechen Sie uns bitte an.